

Letzte Telegramme.

Breslau, 31. Okt. Der Kaiser trifft Mitte Dezember als Jagdgast des Grafen Jhrifsky-Randau in Großschlegel (Odergebiet) ein.

Schillingstift. 1. Nov. Der Reichstagspräsident Fürst Hohenlohe ist gestern abend hier eingetroffen.

Wien, 1. Nov. Wie die amtliche Wiener Zig. meldet, verließ der Kaiser in Anerkennung des verdienstlichen Wirkens bei der Wiese der Bestimmung, der verdienstlichen Mitwirkung bei den amtlichen der Verfertigungen in den getriebenen Maßnahmen publizistische Auszeichnungen, darunter dem Dr. Adolf Koch das Ritterkreuz des Franz-Josef-Ordens, dem Dr. Maximilian Wenzel und dem Vikarier Dr. Chon das goldene Verdienstkreuz mit der Krone, dem Direktor des Franz-Josef-Spitals C. L. Meindl die Eiserne Krone 3. Klasse, der Sozial-Direktor und die Schwestern der Gesellschaft vom Heiligen Serzen Jenu, sowie der Vikarier Dr. Kocher die Elisabethen-Medaille.

Krakau, 31. Okt. Adolf Wretler, ein angesehenes kemberger Kaufmann, ist nach Kroneureitung und Verschickung in Höhe von 100,000 Gulden flüchtig.

Paris, 1. Nov. Die gemäßigten Blätter sprechen ihre Befriedigung darüber aus, daß die Kabinetsbildung gelungen sei. Unter den gegenwärtigen Verhältnissen sei ein solches Verhältnismäßigkeitsministerium das einzig mögliche. Die radikalen Zeitungen wollen ihre Kritik erst nach der Kabinettsbildung abgeben.

Die vom Kassationshofe angeordnete ergänzende Untersuchung im Dreihundertprozess dürfte vier Monate beanspruchen. Es besteht die Hoffnung, daß das Reingewerbe vor dem verammelten 14 Mitgliedern des Kassationshofes stattfinden werde.

London, 31. Okt. Die Kaiserin Friedrich reiste heute von Balmoral zum Besuche von Königin Victoria nach Dalmeny. Beim Besuche in Aberdeen empfing die Kaiserin den General Ritchie, der sich auf der Reise nach Balmoral befindet, und sprach ihm ihre Glückwünsche aus.

London, 1. Nov. Der „Daily Mail“ wird aus Kairo gemeldet telegraphisch: Ein japanisches Bataillon ist nach Kasjoda gelangt worden. Der Abschied ist heute hier eingetroffen.

Wie der „Times“ telegraphisch wird, haben die Scharhänger Nord-China Daily News ein Telegramm aus Tsingtau erhalten, welches besagt, daß der Aufstand in der Provinz Szechwan beendet ist, da der Führer der Aufständigen mit dem Befehlshaber der kaiserlich chinesischen Truppen zu einer Verständigung gekommen ist.

Belgrad, 31. Okt. Nach hier eingegangenen Nachrichten ist in Koprivnik (Macedonien) einer der angeführten Serben Namens Tschewich mitten in der Stadt des Nachmittags von Bulgaren erschossen worden. Bisher wurden neun angegebene Bulgaren verhaftet. Der Vorfall ist hier große Erregung hervor.

Konstanz, 31. Okt. Ein nach Smyrna abgehender türkischer Dampfer nahm 35 türkische Räuberskizzen auf, welche vorfahrig abgenommen worden sind. — Der Entwurf zur Organisation einer Zivilgarde ist fertiggestellt. Gegenwärtig beschäftigt man sich mit Erweiterung der Militärkordons.

Sairo, 31. Okt. Der Khalif befindet sich bei Sir-el-Gech in Darfur. Maasik- und Gau-Stämme haben ihn eingekreist (?) und bereiten einen Angriff vor. Ahmed Fellah zog nach einem mißglückten Anschlag auf Gefolge nach dem blauen Nil ab.

Die Hauptstadt Kaskimirs in Flammen.

Bombay, 30. Okt. Erinaagar, die Hauptstadt Kaskimirs, eines der in Indien vertriebenen Wärmeländer, die Stadt, wo die berühmten Kaskimirs-Schawls gefertigt werden, ist gestern abend von einem Mienenfeuer heimgesucht worden, das bereits die Stadt zum größten Teil verbrannt hat und noch fortwähret, so daß kaum Hoffnung bleibt, von der eigentlichen alten Kaskimirsstadt etwas zu retten.

(Erinaagar liegt mitten in dem berühmten, wunderbar schönen Aghem-See, der einige 120,000 Einwohner und viele Millionen von anderen indischen Indern wegen seiner berühmten heißen Sprudel bezieht. Hier werden während ihres Bade-Aufenthaltes fast alle in der Stadt lebenden, auf einen das oben erwähnten Häuser-Boote, die auf dem See verkehren sind. Vor fünf Jahren ward die halbe Stadt von einer Heberdämmerung heimgesucht, die die Hälfte der Häuser zerstörte.)

Provincialnachrichten.

Homburg, 31. Okt. (Erfahr. Bürgermeist. S. Hübner contra Rektor Hein.) In unserer Notiz in Nr. 506 geht uns von unserem Korrespondenten folgende Mitteilung zu: Die Einigung ist sehr zum Nachteil des Rektors Hein gefallt. Derselbe ist in der Sitzung zuvor von dem Herrn Bürgermeister sowohl als von dem künftigen Reichslandtagspräsidenten Schults öffentlich wiederholt als eine in jeder Hinsicht ganz vorzügliche Kraft bezeichnet worden, lebt nur mit einigen Redern in Unfrieden, die sich seiner Absicht nicht fügen wollen, und denkt gar nicht daran, sich einem anderen Wirkungskreis zu fügen.

Hilberstedt, 31. Okt. (Heberfall.) Die jungen Leute streben und werden in der vergangenen Nacht nach Heberung des Langkutschens in Hülberstedt abgehenden Bogenlegung entlassen, ob sie möglich von hinten zu verfallen und sofort mit Messern beauftragt wurden. Besonders schlimm ist Krummann wegenkommen, ihm wurde der Arm von oben bis zum Ellenbogen abgehauen. Er konnte sich deshalb auch nur bis in die Gasse schleppen, wo er zusammenbrach und nach Anlegung eines Notverbandes nach dem Krankenhaus gebracht werden mußte. Weiter ist weniger schwer verletzt und konnte nach angelegtem Verband nach Hause gehen. Ueber die Attentäter verläutet, daß es sechs Personen gewesen sind, die am Bogenlegung auf der Damer gelangt waren. Wie sehr sind sie nicht alle ermittelt.

Hilberstedt, 31. Okt. (Werkung.) Am 17. Oktober hat sich der 23jährige Bauereigehilfe Wilhelm Krampe aus Hilberstedt von der Damer entfernt, ohne wieder zurückgekehrt zu sein und ohne eine Angabe über seinen Verbleib zu hinterlassen.

Derselbe ist von mittlerer Größe, schlanker Figur, hat dunkelblondes Haar und eine hübsche Nase, mit grauer Stie und Wette, braunen Augen und schwarzem Halsband. Er wird getrieben, wer irgend eine Auskunft über seinen Verbleib zu geben vermag, die seine Eltern, dem Bergarbeiter Friedrich Krampe in Hilberstedt, Oberpoststraße 21 mitzuteilen.

Wittenfels, 31. Okt. Der Hausbesitzerverein ist in letzter Nacht abgehalten. Beschlüsse sind ab, einen Fonds zur Begründung einer eigenen Kasse für die Wittenfels zu beschließen.

(Eisenbahnverhältnisse.) Dem Ober-Telegraphen-Inspektoren (in Wittenfels) und dem Telegraphen-Inspektoren (in Wittenfels) sind die Beschlüsse des Hausbesitzervereins in Bezug auf die Wittenfels-Kasse mitgeteilt worden.

Wittenfels, 31. Okt. (Zobdorch Unfall.) Vor einigen Tagen verunglückte auf Zobdorch VI der hiesigen Verein. Dem Fahrten der Arbeiter Zobdorch sind die Beschlüsse des Hausbesitzervereins mitgeteilt worden, daß die Arbeiter bei einer Wittenfels, die beim Einrichten sich sofort gefahren haben soll, etwas nachgeben sollte. Er stellte zu diesem Zweck eine kleine Menge zwischen die Speichen einer Riemenscheibe, ohne vorher den Antriebsmechanismus aus dem Spiel zu lassen, um sie zu lösen, wurde die Wittenfels von der Speichen stehenden Eisenbahn weggehoben, über die Wette gehoben und von derselben, da zu eviglichen Eisenbahn und Wette eingeklemmt war, mitgenommen. Er erlitt dabei eine Anzahl von Verletzungen, die ihn in die Wittenfels mit sich in die hiesigen Krankenhaus verbrachten.

Wittenfels, 31. Okt. (Ueber den Selbstmord des geprüften Rechtspraktikanten Franz) aus Wittenfels, der sich selbst in den Anlagen aufschien, in diesem Zustande aber unbestimmte Weise fort bis zum Morgen liegen gelassen wurde, und der dann am darauffolgenden Abend in Krampe'sche Hand verfiel, geht uns von ersterer Seite nachfolgender Bericht zu: Er wandelt sich zum irrenden Zeugnisse um einen Geisteskranken, der seit Jahren an Verfolgungswahn litt, in verschiedenen Verweilanstalten. Eine Heilung wurde von einigen Monaten geübt, aus einer solchen Anstalt entlassen wurde und nun plötzlich und unerwartet, wie es bei dergleichen Verfolgungswahn vorkommt, seinen Verstand dem unheimlichen Entschlusse getrieben wurde, den Wittenfels des Verstorbenen, durch Feuer beizusetzen zu werden, wurde seinen Eltern, deren zeitliche Anwesenheit das Verbrechen nicht entpöden.

Wittenfels, 31. Okt. (In den Bezirksamtsausch.) wurden die freiwähligen Werten und Feitinger mit erscheinender Majorität gewählt.

Wittenfels, 31. Okt. (Wagneröffnung.) — Gewerbevereine, die sich zum Zweck der Förderung der Wohlstandes in Wittenfels, zunächst als Landbauverein, eröffnet worden. — In dieser Woche treffen 14 an einer lebendigen befindliche Offiziere des Infanterie-Regiments Prinz Louis Ferdinand von Preußen aus Halberstadt in Wittenfels ein, um eine Erziehung an dieser am 20. Oktober des Prinzen Louis Ferdinand abzuhalten.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 1. November.

Table with columns: Dividende, Zins, Kursnotiz, and various bank names like Hall. Konv., Stadt-Anst., etc.

Berliner Börse vom 1. November.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete ziemlich fest, doch war die Tendenz keine einheitliche; durch den heutigen Anfall der Börse an den Hauptplätzen des Kontinents und in London sah man die Börse anfangs an Stimmungsberichten. Es gestaltete sich deshalb der Verkehr im allgemeinen still. Im Bankmarkt war Diskontokommando bevorzugt. Gerüchtweise verlautet, dass die Diskontogesellschaft wegen eines Vorschusses mit Argentinien auf der Grundlage des Alkohol-Monopols in Verhandlung stehen soll. Auch Deutsche Bank und Mittelbank sind im Montanmarkt am Markt war die Haltung eine ziemlich gute, nur Harpener und Hibernia anfangs schwächer, später gebessert. Von Bahnen Schweizer Nordost, Union und Jura-Simplon bevorzugt; Gotthard anfangs schwach auf vorgegebene Verkaufskurse zu ersten amtlichen Notiz, später gut erlöst; italienische Bahnen schwächer auf träge Haltung italienischer Rente; österreichische Rente. Von heimischen Bahnen Dortmund-Gronauer unter Realisierungsdruck schwach. Schiffsaktien besser, Laveloco 3 Prozent höher auf günstigen Betriebsausweis; Northern still; Canada behauptet. In der zweiten Börsenstunde Spanien schwächer, dergleichen Italiener. Die sonstigen Umsätze betrugen waren bei wenig veränderten Kursen sehr still.

Bank-Aktien table with columns: Name, Kurs, and various bank names like Berliner Handels-Ges., Berliner Bank, etc.

Kursnotierungen table with columns: Name, Kurs, and various names like Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. table with columns: Name, Kurs, and various government bonds like Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktien table with columns: Name, Kurs, and various industrial and mining companies like Berliner Böhm. Brauh., Dr. Patzenhofer, etc.

Wochenl. table with columns: Name, Kurs, and various weekly publications like Amst. Rottd. 100 Fr., Berl. Antw. 100 Fr., etc.

Schluss-Kurse table with columns: Name, Kurs, and various market closing prices like Russische Noten, Oester. Credit, etc.

Berlin, 1. Nov. (Offizielle Notierung.) Spiritus: 50er 59.10 M. Umsatz: 9000 Liter. 70er 59.80 M. Umsatz: 128,000 Liter. Magdeburg, 1. Nov. (Orig.-Telegr.) Korzacher excl. 88proz. Reichs-Rente 107.10. Nachmittags 7proz. Rend. 84.5-85. Stetig. Brodratnahe I. 24.00 Brodratnahe II. 23.75. Kurs Raffinade mit Fass 23.87, -24.25. Gem. Mehl I. mit Fass 23.25. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per November 9.30 bez. u. Br. per Dezember 9.85 Gd., 9.87/4 Br. per Januar-März 10.05 Gd., 10.07/4 Br. per April-Mai 10.20 Gd., 10.22/4 Br. per Juni-Juli 10.52/4 Gd., 10.87/4 Br. Rublig.

Die Kurse der mit \* bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Aktienbrauerei Neustadt-Magdeburg beschloß 100 Proc. Dividende. — Für die Adler-Fahrradwerke vorm. Kleyer wird die Dividende wieder in der vorjährigen Höhe von 20 Proc. geschätzt.

— Zahlungsausstellungen. Hamburg, 31. Okt. Die hiesige Manufaktur-Exportfirma C. V. Arve hat mit zogen eine Mill. M. Passiven in Zahlungsschwierigkeiten gerathen und will freiwillig liquidiren. Drei bedeutende Firmen in Chile jenseits der Anden sind gescheit. — Die Firma Alfred Biese (Schmalz, Käse) ist in Zahlungsstockung.

**Waren- und Productenberichte.**

Halle, 1. Nov. Bericht über Strah und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. — Sämmtliche Preise gehen für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhrn frei Hof hier.) Roggen-Langstroh (Handdruhh) bei Partien 1,75 M., in einzelnen Fuhrn 1,50—2,00 M. Maschinestroh: Roggenstroh 1,30 M., Weizenstroh 1,20 M., bei Partien, Roggenstroh 1,50 M., Weizenstroh 1,30 M. in einzelnen Fuhrn. Weizenstroh bei Partien, hiesiges oder Thüringer, 2,50 bis 3,00 M., minderwerthige Sorten 2,00—2,50 M.; in einzelnen Fuhrn, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 2,75—3,00 M., minderwerthige Sorten 2,00—2,50 M. Kleehau bei Partien erster Schnitt, beste Sorten 2,50—3,00 M., minderwerthige Sorten 2—2,50 M.; in einzelnen Fuhrn, erster Schnitt, beste Sorten 2,75 bis 3,00 M., minderwerthige Sorten 2,00—2,50 M. Torfstreu in 200 Center-Ladungen frei Bahn hier 1,15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

**Getreide.**

New York, 31. Okt. Weizen eröffnete mit niedrigeren Preisen infolge Zunahme der Erträge und Liquidation, später besorgte sich der Markt und die Preise zogen an auf Nachrichten aus England, sowie auf Käufe aus Anhang knapper Platzvorräthe und weil die Visible Supply geringer geschätzt als erwartet wurde. Schluss fest. — Mais schwächte sich anfangs entsprechend der Mangelhaftigkeit des Weizens ab; später trat Preissteigerung ein auf festere Kabelmeldungen, Deckungen der Basiss, sowie im Einklang mit Weizen und weil die sich abzeichnenden Vorräthe weniger zugenommen als erwartet wurde. Schluss fest.

Chicago, 31. Okt. Weizen eröffnete auf matte Kabelmeldungen niedriger, im späteren Verlaufe zogen die Preise an auf Deckungen der Basiss, ungeklärte politische Situation in Europa und infolge der niedrigen Koursen. Schluss fest. — Mais, Anfangs wurde der Markt durch die Spekulationen in Weizen beherrscht, später bestiegten sich die Preise auf reichliche Käufe und gute Platznachfrage. Schluss fest.

New York, 31. Okt. Visible Supply an Weizen 15,476,000 Bushels, do., an Mais 24,806,000 Bushels.

**Wolle. Baumwolle.**

Liverpool, 31. Okt. Naehm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle Umsatz 22,000 B., davon 10,000 B. Export. — Baumwoll-Mittelmarkt. Lieferungen, Ruhr, stetig. Okt.-Nov. 1904 24—25, Verkäuferspreis, Nov.-Dez. 25, Käuferpreis, Dez.-Jan. 25 1/2 do., Jan.-Febr. 25 1/2 do., Febr.-März 25 1/2 do., März-April 25 1/2 do., April-Mai 25 1/2 do., Mai-Juni 25 1/2 do., Juni-Juli 3 Verkäuferspreis, Juli-Aug. 3—3 1/2, d. Käuferpreis.

**Metalle.**

London, 31. Okt. Silber 28 1/2. — Amsterdam, 31. Okt. Bancaan 50.

**Ständesamtliche Nachrichten.**

Ständesamt Halle, 31. Oktober. Angeheben: Der Unberuflichkeitsprüfungs-Controllor Adolf Heße und Luise Schmidt (Karstr. 7 und Frieleuwalde). Der Arbeiter Eduard Biermann und Anna Wipplinger (Göhlen). Der Arbeiter Friedrich Reich und Fregere Gröbe (Hilfstr. 10 und Nicolaisriedel). Der Schlichter Karl Haidt und Anna Schacht (Dehnbühl). — Geschicklichen: Der Adler Otto Wilmann und Auguste Hoffmann (Martinsberg 6 und Streiberstr. 29). Der Bäckermeister Alexander Brautrot und Ludva Junge (Meißstr. 123). Der Dreifachfabrikantenbesitzer Josef Damm und Ella Hübner (Kaisplatz und Alter Markt 13). — Geboren: Dem Richter Otto Schäfer ein S., Johannes Joachim Gottlob (Fritz Heintze 2). Dem Galvanisier Gustav Wiede ein S., Hans Guido Karl (Wilmbergstr. 43). Dem Bureauassistenten Albert Schmidt eine T., Gertraude (Brauhausstr. 4). Dem Konditor Gustav Schindler eine T., Anna Gertrud Emilie (Königsplatz 3). Dem Zigarrenvermann August ein S., Kurt Hermann Walter (Parf. 1). Dem Schmied Karl Hähling eine T., Anna Martha (Friedrichstr. 45). Dem Vorarbeiter Franz Wollala ein S., Martin (St. Sandberg 14). Dem Kaufmann Otto Schumann eine T., Anna Ella (Schneefeldstr. 11). Dem Konditor Johann Fabian ein S., Anna Selma (Schloßstr. 13). Dem Zigarrenhändler Otto Albrecht eine T., Emma Gertrud (Göhlenstr. 32). Dem Lehrer Johannes Heithe ein S., Franz Guido Johannes (Schillerstr. 18). Dem Fabrikarbeiter Karl Werboth ein S., Otto Karl (Viehwaisstr. 10). — Gestorben: Des Lehrers Hermann Schilling S. Arthur, 1 J. 3. (Schloßstr. 1). Wittwe Minnie Regel geb. Bauer, 61 J. (Schloßstr. 1). Anna Schumann, 24 J. (Meißstr. 26). Des

Schuldenmännern. Otto Schäfer T. Helene, 5 T. (Steinweg 25). Des Schlichters Herrn. Stolte T. Martha, 2 J. (Drahtschloßhaus). Des Konditors Otto Wilmann T. Anna, 2 J. (Schloßstr. 23). Des Konditors Wilh. Thier Gertraude Wilhelmine geb. Dreyler, 53 J. (Drahtschloßhaus). Des Verlegermännchens Otto Reichert T. Gertrud, 50 J. (Fritz Heintze 2). Des Galvanisierers Richard Fischer S. Kurt, 2 J. (Meißstr. 27). Des Kaufmanns Otto Wobertin, 58 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Die Wittve Amalie Seidie geb. Göring, 63 J. (Bergmannstr. 17). Der Konditor Karl Neuh, 73 J. (Bismarckstr. 17).

**PHOBUS**, beste Spiritus-Lampe der Welt, in all Staat patent, höchste Anerkennungen, Fabrik in Dresden a. S. Verkaufsges.

**Schiffabrik** für alle Bedürfnisse.

Am 1. November verläßt die Firma **Groyen & Richtmann**, Generalverreter der Ständesamtlichen Dreizehnmännigen und Wapp-Schreiberei ihr Geschäft von Leipzig nach Köln, (Gr. Marktstr. 30), die Filialen (Hilfstr. 103 und Meißstr. 123, Hofstr. 21) bleiben in hiesiger Weise bestehen. Die von genannter Firma fürzlich herausgegebenen illustrierten Kataloge über Dreizehnmännigen und amtlichen Wapp-Schreiberei haben auf Wunsch jedem Interessenten gratis und franco zur Verfügung.

Einen schönen Feint erzieht man nicht durch feinstverfeinerte Rohstoffe, sondern durch vernünftige Handhabung; hierzu eignet sich in ganz hervorragender Weise und außerdem Aussehen die Patent-Murphol-Feine. So kreiert ein bekannter Arzt über folgende: „In einem Falle von unzureichendem Feint, der bis her alle Feinzeilen trugte, einen glänzenden Erfolg erzielt.“ Deshalb empfiehlt sich die Patent-Murphol-Feine weithin überall, auch in den Apotheken erhältlich, so sehr als Toiletteartikel zum täglichen Gebrauch.

**Otto Kummer**, Spezial-Geschäft feiner Geneser und Stoffstriche 10, Große-Poststraße 10, 10 ab erne 31 m e t r e n.

**Diese Woche Sonnabendziehung! Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mk. 30 Pf. 200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, treffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w. LOOSE à 3 Mk. 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.**

In Halle zu haben bei: **Schroedel & Simon** (Martin Schilling), Gr. Ulrichstrasse 50.

Der untern 1. November 1895 hinter den Arbeiter **Lorenz Dornak** aus Bühlstedt bei Halle a. S. erlassene Steckbrief ist erloschen. — 2 J. i. 1040/95. Halle a. S., den 28. Oktober 1895. Der königliche Greie Staatsanwalt.

**Steckbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Schmied und Arbeiter **Karl Fabian**, geboren am 22. oder 23. Juni 1865 in Breden, welcher kürzlich in die Unterjagdstraße wegen Diebstahls verurtheilt. Es wird ersehnt, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuführen, sowie auf den Altken 53, h. 1129/95 Nachdruck zu geben. Halle a. S., den 28. Oktober 1895. Der königliche Greie Staatsanwalt.

**Steckbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Schmied und Arbeiter **Karl Fabian**, geboren am 22. oder 23. Juni 1865 in Breden, welcher kürzlich in die Unterjagdstraße wegen Diebstahls verurtheilt. Es wird ersehnt, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuführen, sowie Nachdruck zu geben. Halle a. S., den 28. Oktober 1895. Der königliche Greie Staatsanwalt.

**Steckbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Schmied und Arbeiter **Karl Fabian**, geboren am 22. oder 23. Juni 1865 in Breden, welcher kürzlich in die Unterjagdstraße wegen Diebstahls verurtheilt. Es wird ersehnt, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuführen, sowie Nachdruck zu geben. Halle a. S., den 28. Oktober 1895. Der königliche Greie Staatsanwalt.

**Steckbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Schmied und Arbeiter **Karl Fabian**, geboren am 22. oder 23. Juni 1865 in Breden, welcher kürzlich in die Unterjagdstraße wegen Diebstahls verurtheilt. Es wird ersehnt, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuführen, sowie Nachdruck zu geben. Halle a. S., den 28. Oktober 1895. Der königliche Greie Staatsanwalt.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Danzigerfabrikanten **Carl Dornak** ist die zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 19. November 1895 Vormittag 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte hier, St. Reinhardtstr. 7, II. Zimmer Nr. 31, anberufen.

Halle a. S., den 28. Oktober 1895. Greie, Kauslerstr. 7. Gerichtsvorsteher des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

**Bekanntmachung.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Danzigerfabrikanten **Carl Dornak** ist die zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 19. November 1895 Vormittag 11 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte hier, St. Reinhardtstr. 7, II. Zimmer Nr. 31, anberufen.

Halle a. S., den 28. Oktober 1895. Greie, Kauslerstr. 7. Gerichtsvorsteher des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

**Bekanntmachung.**

Die Stelle eines Volksschullehrers hier, St. Reinhardtstr. 7, II. Zimmer Nr. 31, ist besetzt.

Halle a. S., den 28. Oktober 1895. Greie, Kauslerstr. 7. Gerichtsvorsteher des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

**Bekanntmachung.**

Die Stelle eines Volksschullehrers hier, St. Reinhardtstr. 7, II. Zimmer Nr. 31, ist besetzt.

Halle a. S., den 28. Oktober 1895. Greie, Kauslerstr. 7. Gerichtsvorsteher des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

**Bekanntmachung.**

Die Stelle eines Volksschullehrers hier, St. Reinhardtstr. 7, II. Zimmer Nr. 31, ist besetzt.

Halle a. S., den 28. Oktober 1895. Greie, Kauslerstr. 7. Gerichtsvorsteher des königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

**Fahrrad-Vertretung.** Wir suchen für unsere erstklassigen und bestrenommirten **Victoria-Räder** für den Platz Halle einen tüchtigen und selbstenden **Vertreter.** **Victoria-Fahrradwerke**, vorm. **Frankenburger & Offenstein, A.-G., Nürnberg.**

**Tüchtige Verkäuferinnen** für Manufacturwaaren bei hohem Salair per sofort gesucht. Nur erprobte Kräfte wollen Offerten mit Zeugniscopyen und Bild einsenden. **Kaufhaus II. Elkan**, Halle a. S.

**Chemiker** mit vielfeitiger, reicher Erfahrung sucht **Betheiligung**, event. mit Capital, in Halle oder Umgebung. Abzugsumme 50000 Mark, vorzuzug. Offerten bis 1871 T. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Damen** von besserer illustrierter Frauenzeitung für den Vertrieb gesucht in allen Theilen Deutschlands. Gesicherte Existenz, hohes Einkommen. Offerten unter Nachweis bisheriger Thätigkeit erbeten durch **Rudolf Mosse**, Berlin SW., sub J. B. 5591.

Bei gutem Gehalt sofort gesucht ein anständiges, in Küche und häuslichen Arbeiten verfahrenes **Mädchen**. Nachfragen beim Verleger zur **„Goldenen Waage“**.

3 J. Damen s. Erlernung d. feinst. Küche ist gesucht. **H. Hübner**, Gr. Ulrichstr. 3. Näheres in Sonntagsblätter an der Hand.

Ein ordentl. Mädchen für den ganzen Tag gesucht. **Zander**, St. Sandberg 4.

**Heiraths-Gesuch.** Junger Wittwer, 28er Jahre, selbstständiger Professionist, sucht die Bekanntschaft eines jungen, mäßigbaltigen, Wittwens, eines Vermögens erwählend. Off. mit Photographie unter A. 6. 12181. **betreffend Rudolf Heide**, Halle.

**Neelles Heiraths-Gesuch.** Jung. geb. Wittwe, hässliche Erscheinung, ohne Kinder, mit guter Bildung, auch ein. Vermögen, wünscht Bekanntschaft mit einem tüchtigen u. ff. Beamten oder sonst. beehrtem Herrn. Alles Nähere erbeten. **H. Hübner**, Gr. Ulrichstr. 3, II.

**Vogel'sche Metall-Putzmittel** für alle Bedürfnisse. **HELM-PUTZEXTRAKT** **ADALBERT VOGEL'SCHE** **einzig bewährt!**

**Grosse Auction.** Wegen Aufgabe der Pachtung der Saalköhl-Bräuerei in **Giebichenstein** verzeihere ich **Donnerstag den 3. D. M. und folgende Tage von Vormittag 10 Uhr an** im großen Saale oben genannter Lokalitäten 5000 Bf. sehr gut geputzte Mehl-, Mehl- und Mehlmehle, vortzuill. Grogne, Trac und Hum, ein sehr gut erhaltenes französisches Bildard, große Parcie Glas, Porzellan und Silbergeschätze, große Rollen helbere Garenen, 500 Iah neue Gerstebroden, Zinkmüden, Zerkleiten, Bettdecken und überbeteten u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

**Oscar Knoche**, vereid. Auctionator, Krusenbergsstraße 12.

**Wein-Auction.** Donnerstag den 3. November Morgens von 10 bis Nachm. 2 Uhr **im Markt 32**: 400 ganze und halbe Flaschen **Champagner**, unter andern: **Carte Blanche, Prince de Lorraine, Marges Couronne** ufm, 300 Bl. **Rheingolde**, darunter 200 Bl. **Neuburg**, 100 Bl. **Chateau d'Yquem**, 100 Bl. **feine Bordeaux-Weine** aus den Jahren 1891 u. 95 öffentlich meistbietend gegen Barzahlung veräußert werden. — Weinproben werden auf der Auction verabreicht.

**Carl Dörge**, Auctionator, **Alter Markt 32, 1. Tr.**

**Lebensstellung** für Herron, welche Lust zur Reise haben und Organisations-talente besitzen, gesicherte Existenz, hohes Einkommen. Offerten unter Nachweis bisheriger Thätigkeit erbeten durch **Rudolf Mosse**, Berlin SW., sub Chiffre J. A. 5590.

**Sohn** achtbarer Eltern, der die besten Lehren empfangen hat, wünscht sich mit einem bei **Salvator Harbe**, Giebichenstr. 23.





